

Lehren und Lernen

Evaluation

Eng verbunden mit allen Coachtätigkeiten und Coachingprozessen sind die Fragen nach der Wirksamkeit von Coaching und der damit einhergehenden Überprüfungen.

Ist der Erfolg von Coaching messbar?

Ja - der Erfolg von Coaching ist messbar. Es sind jedoch andere Maßstäbe:

Der Maßstab des Coachingerfolgs wird vom Coachee, von der Gruppe, dem Team in seinem/ihrer Veränderungsziel und den Erreichungsmerkmalen, die Coachee, die Gruppe, das Team freiwillig und in seiner/ihrer Entscheidungsfreiheit erarbeitet hat/haben, festgelegt.

Der Coach trägt die **Prozessverantwortung**, d.h. er leitet aus dem Veränderungsziel seines Coachee in Verbindung mit den vereinbarten Erreichungsmerkmalen eine logische Abfolge von Reflexionsangeboten ab.

Der Coachee, die Gruppe, das Team trägt/tragen die **Lösungsfindungs- und Ergebnisverantwortung**. Er/sie/es allein ist für die Festlegung und Erreichung seines beabsichtigten Veränderungsziels verantwortlich.

Es können vom Coachee, der Gruppe, dem Team quantitative (messbare) und qualitative (beschreibbare) Kriterien (Erreichungsmerkmale) definiert werden.

Daher handelt es sich bei der Evaluation von Coaching immer um ein Selbstcontrolling. Den Maßstab dafür bilden die 4 zentralen Werte von Coaching:

- **Freiheit:** Durch den Coachee, die Gruppe, das Team selbst festgelegte nachhaltige Selbstlernkonzeption.
- **Freiwilligkeit:** Der Coachee, die Gruppe, das Team entscheidet(n) persönlich seine/ihre Veränderungsthematik und den Zeitpunkt.
- **Ressourcenverfügung:** Der Coachee, die Gruppe, das Team hat/haben selbstständigen Zugriff auf die Ressourcen, die zur Veränderungsrealisierung benötigt werden.
- **Selbststeuerung:** Der Coachee, die Gruppe, das Team ist/sind in der Lage Veränderungsanforderungen selbstständig zu erkennen und sich innerhalb von "Veränderungen" zu steuern.

Wissenschaftliche Überprüfbarkeit

Die Hamburger Schule verwendet zur Ableitung von Reflexionsangeboten grundsätzlich nur Hypothesen, die aus wissenschaftlichen Modellen, wissenschaftlichen Theorien und der Axiomatik der Hamburger Schule hergeleitet werden können. Damit stellt sich die Hamburger Schule der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zur Diskussion.

Evaluation von Ausbildungen

Die Evaluation des Lernens wird stattfinden:

- durch den Lernenden selber als Selbstbewertung der Kompetenz als Coach im beabsichtigten Transferkontext
- durch den Ausbilder im Rahmen der curricularen Feedbacksystematik
- durch anderer Anspruchsgruppen anhand individueller Maßstäbe

Durch Dritte, Unbeteiligte kann formal evaluiert werden:

- die Abweichung vom Ausbildungsziel.
- (bei Vorliegen von Referenzdaten) die angemessene Berücksichtigung des Zusammenhangs von Zeit und Kosten im Hinblick auf die definierte Qualität des Ausbildungszieles.